

“Awareness” will zur Stimme Afrikas in Europa werden

“There has never been a moment in the history of our time that a community has been so battered, deformed, and criminalized in the media than in the previous years. It is conspicuous that the African Community in Austria has been the target of ugly journalism in some of the Austrian print media.” Der Text ist ein Auszug aus dem Leitartikel von Ben Kay, Afrikaner aus Ghana, der das erste afrikanische Magazin in Österreich veröffentlicht hat.

“Awareness” ist der Titel des Magazins, das alle zwei Monate erscheint und ein sehr breites Informationsspektrum aus vielen Lebensbereichen der Afrikanischen Community in Österreich anbietet.

Die erste Nummer ist vor einem Monat erschienen und enthält 60 Seiten. Für Afrikaner und Österreicher, die über die Afrikanische Gemeinschaft in Österreich mehr wissen wollen, bietet “Awareness” eine große Datenbank von Afrikanern in der österreichischen Wirtschaft an. Weit entfernt vom kolportierten Bild des Afrikaners als hauptberuflichem Drogendealer – das ist im Zitat oben mit “ugly journalism” gemeint – spielen die Afrikaner eine nicht zu vernachlässige Rolle in der österreichischen Wirtschaft. Politisch ist das Magazin voll von Artikeln über die Situation der Entwicklungspolitik in Afrika.

Das dreisprachige Magazin berichtet außerdem bildreich von verschiedenen Events der “African Community” in Österreich – auch wenn die französische Sprache in dieser Ausgabe nur eine Kolumne hat. Wie eine Leserin bemerkt hat: “In dieser Ausgabe gibt es so viele Informationen, dass ich fürchte, die zweite Ausgabe wird hier nicht mithalten können”. Viele Informationen zeigen, dass die Afrikanische Gemeinschaft nicht starr ist. Diese Beilage in der “Wiener Zeitung” ist ein Beispiel dafür, dass sich in Österreich sehr viel bewegt.

In “Awareness” machte eine Leserin darauf aufmerksam, dass in der Informationswelt von heute die Redakteure des Magazins

mindestens eine Medienseite einplanen sollten, auf der ebenfalls afrika-spezifisch berichtet wird. Das Team von "Tribüne Afrikas Print" wünscht dem neuen Magazin Long Life! – The struggle on objective informations continues!

Simon Inou

Artikel erschienen in der [Wiener Zeitung am 8. August 2000](#)